

Basteln statt reisen immer beliebter

Steigende Teilnehmerzahlen bei Ferienaktionen im Stadtteilzentrum

Von Thomas Raulf

UNNA ■ So lange es das Stadtteilzentrum Unna Süd gibt, gibt es dort auch Aktionen in den Schulferien. Die Stadt erreicht damit im Lauf der Jahre immer mehr Kinder, auch weil längst nicht jede Familie in den Ferien wegfahren kann.

„Es werden immer mehr“, freut sich Claudia Voß. Sie ist eine der Verwaltungsmitarbeiterinnen, die das Stadtteilzentrum mitbetreuen. Und sie vermutet, dass auch Geldknappheit Familien dazu bewegt, Kinder zu den Aktionen zu schicken.

„Die Anfänge waren sehr zaghaft“, erinnert sich Voß. Zu Beginn hätten die Menschen erst Vertrauen zu der Einrichtung und ihren Mitarbeitern fassen müssen. Dieses Vertrauen ist jetzt da. 20 Kinder zeigten gestern, was ihre Kreativität in den Oster-

ferien hervorgebracht hat. „Fabelwesen“ standen auf dem Programm im Stadtteilzentrum. Kinder von sechs bis zwölf Jahren bastelten mit dem „klassischen“ Werkstoff Pappmaschee. Und ihre Werke sehen wirklich lustig aus. Eltern und Mitbürger aus der Nachbarschaft konnten sich gestern im Rahmen einer kleinen Ausstellung davon überzeugen.

Das Einzugsgebiet, berichtet Claudia Voß, reicht inzwischen weit über die Unnaer Südstadt hinaus. Kinder aus Königsborn und Massen suchten gerne die Ferienaktionen im Stadtteilzentrum. Der Weg ist zwar weit. „Aber die Eltern fahren die Kinder dann eben.“

Nicht nur in den Osterferien, auch in den Herbstferien gibt es besondere Programme in der Einrichtung am Erlenberg. Und die Planungen für die Sommerferienaktion laufen bereits.



Rund 20 Kinder haben in den Osterferien lustige Fabelwesen aus Pappmaschee gebastelt. Ihre Werke zeigten sie gestern stolz ihren Nachbarn und Eltern.

■ Foto: Sarad